

Im Schlossgebiet wird's musikalisch

„Grüne Note“: 18 Konzerte an sechs Spielstätten

Plön. Das Plöner Schlossgebiet verwandelt sich am Sonntag, 5. Juni, in einen großen Konzertsaal. Auf der „Grünen Note“ der Kreismusikschule zeigen die jungen Schülerinnen und Schüler ab 11.30 Uhr, was sie gelernt haben. Erstmals sind auch Studenten der Musikhochschule Lübeck mit dabei.

Kreispräsident Peter Sönichsen eröffnet um 11.30 Uhr im Prinzenhaus die insgesamt 18 Konzerte an sechs Spielstätten. Anschließend spielen dort die diesjährigen Preisträger des Kreismusikwettbewerbs. Jeweils zur vollen Stunde folgen Kammerkonzerte mit Gitarre, Klavier, Querflöte und Blockflöte. Aufgrund der begrenzten Platzzahl sind am Eingang des Prinzenhauses kostenlose Eintrittskarten erhältlich.

Drei Auftritte sind im Na-

turparkhaus (ab 12 und 13 Uhr mit den Schlagzeugern und ab 14.30 Uhr mit der Akkordeonklasse) zu sehen. Auf der Reitbahn-Bühne starten um 12 Uhr die Bläser und Streicher ihr Programm. Um 14.30 Uhr geht es dort weiter mit Pop-Gesang. Die Alte Schlossgärtnerei ist ab 13 Uhr Kulisse für vier Konzerte. Um 16 Uhr erhalten hier die Preisträger des Fördervereins ihre Auszeichnungen.

Im Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön erklingt ab 13 Uhr Musik. Hier ist ab 16 Uhr die Gitarrenklasse der Musikhochschule Lübeck zu hören. Auf der anderen Seite des Schlossberges gibt um 15 Uhr die Junge Camerata Academica St. Lorenz ein Konzert in der Nikolaikirche.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der mittlerweile 19. „Grünen Note“ ist frei. hjs